



Das 21. Kidz- und Jugend Budo Camp Holland 2010 fand in einer Location der besonderen Art statt. Der Freizeitpark Heino bei Zwolle stellte die optimalen Voraussetzungen und ließ für die Kidz- und Jugendlichen keine Wünsche aus.

Der Hintergrund für die z.T. mehrmals jährlich stattfindenden Budo-Camps ist heute immer noch derselbe, wie zu Beginn dieser Serie im Jahre 2000: Sportler verschiedener Budo-Disziplinen, aus verschiedenen Städten und Ländern kommen zusammen, um einen gemeinsamen Budosport-Urlaub zu verbringen und ihre Kontakte und Freundschaften über die Matte hinaus zu knüpfen, zu pflegen und voneinander und miteinander zu lernen.

Internationale Referenten aus 5 Nationen

Olaf van Ellen (5. Dan Atemi Combat System) und Norbert Schulze (5. Dan Jiu-Jitsu), die Organisatoren dieses Budo-Camps, sind mit Recht stolz darauf, dass sie in diesem Jahr ein 11-köpfiges internationales Referententeam aus Deutschland, Holland, Belgien, Dänemark und der Schweiz für die Teilnehmer gewinnen konnten. Das Training von Budosportarten wie z.B. ACS Atemi-Combat-System, All-Style-Do Karate, Boxen, ISS Int. Survival System, Hapkido, Jiu-Jitsu, Ju-Jutsu, Judo, Karate-Defensive, Kickboxen, Kobayashi Aikido, WonHwaDo usw. fanden unter professioneller Leitung renommierter und anerkannter Budo-Lehrer und Großmeister in der parkeigenen Sporthalle statt. Dank des hervorragenden Wetters konnte das Training zu großen Teilen auch auf den großzügig angelegten Rasen- und Freiflächen im Outdoor-Bereich stattfinden.

Eröffnungszeremonie mit Flaggenparaden und Nationalhymnen

Nach der Ankunft mit Haus- und Zimmerverteilung erwartete die Teilnehmer am Sonntagnachmittag, die schon traditionelle



Eröffnungszeremonie des Kidz- und Budo-Camps mit dem Einmarsch der Referenten, den Teilnehmern und Gästen. Es folgte eine Flaggenparade mit Abspielen der Nationalhymnen der teilnehmenden Länder. Die Lehrer und Trainer des Camps wurden mit ihren Disziplinen vorgestellt und entzündeten die Messingölampe aus Sri Lanka. Wie bei allen Budopro-Events gehört dieses zum Ritual, das aus Sri Lanka übernommen wurde. Die Veranstaltung soll hierdurch unter einem guten Schirm stehen.

Die Referenten und Stilrichtungen:

Alle anwesenden Referenten präsentierten sich mit einer kurzen Trainingseinheit und vermittelten so einen Vorgeschmack auf ihre Stilrichtung für die kommende Budo-Camp-Woche. Viele Teilnehmer trainierten hier zum ersten Mal eine völlig neue Sportart und waren von Anfang an mit Engagement und Begeisterung dabei.

Koreanische Kampfkunst zeigte der Präsident WonHwaDo Europa Lutz Winter, 5. Dan und beeindruckte die Sportler mit den gezeigten Techniken nachhaltig. Bodo Muri, 5. Dan, und Präsident der Aikido Union Suisse ist für dieses Camp schon eine feste



Patrick van Neerden und Thorben Weinhel beim Kickboxen

mit Strand, der Hochseilgarten, das Ponyreiten oder der Streichelzoo für zahlreiche Abwechslungsmöglichkeiten.

Ein weiteres Highlight der Woche war der Tagesausflug in den Freizeitpark Slagharen. Dort mit dem Reisebus angekommen, konnten die Teilnehmer alle Fahrgeschäfte den ganzen Tag ausprobieren. Bei strahlendem Sonnenschein hatten alle ihren Spaß und dank der einheitlichen auffälligen Camp-Shirts waren die fleißigen Budoka nicht zu übersehen.

Abschlussfeier mit Tanzshow in der Disco

Die Woche verging wie im Fluge und am Freitag fand eine große Abschlusszeremonie mit einem Barbecue statt. Alle Teilnehmer erhielten voller Stolz ihre Urkunden und das Orga-Team bedankte sich bei den Referenten und Betreuern. Anschließend feierten alle gemeinsam das Ende dieser erlebnisreichen Woche mit Steaks, Hamburgern und Bratwurst. Den Schlusspunkt setzten noch einige Kids in der Disco. Sie hatten unter der Leitung von Melanie Eckert einen Disco-Tanz einstudiert, den sie dann in Saturday-Night-Fever-Manier auf der Tanzfläche der Kinder-Disco präsentierten und dafür einen Riesenapplaus ernteten. Am nächsten Morgen verabschiedeten sich die Teilnehmer mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Viele neue Freundschaften hatten sich gefunden, die den Abschied noch ein wenig schwerer machten.

Besonderes Lob durch die Parkleitung

Außerhalb des Trainings fiel die Budo-Truppe besonders neben den anderen Sport-Teams aus Fußball, Tanz etc. auf. Die Leitung des Summercamps Heino lobte die Budogruppe, wie diszipliniert das Verhalten der Mattensportler doch wäre. Dieses nicht nur beim Training, sondern auch bei allen anderen Aktivitäten, wie das Verhalten im Restaurant und den höflichen Umgang mit den anderen Parkbewohnern. Hier zeigt es sich immer wieder, dass die Normen und Werte die insbesondere im Budo gelehrt werden, auch von den Teilnehmern angenommen und gelebt werden! Auch im nächsten Jahr wollen viele der Teilnehmer wiederkommen. Die Mischung aus Training und Freizeitprogramm war wieder einmal von den Organisatoren exzellent auf die Bedürfnisse der Teilnehmer abgestimmt. Für das 22. Int. Kidz- und Jugend Budo-Camp Holland (Vom Veranstalter zur Unterscheidung bewußt mit „z“ geschrieben) konnte das Orga-Team auf die vielen Anfragen der Teilnehmer eingehen und das Camp im Jahr 2011 einen Tag verlängern.

Top-Aktivitäten und Erlebnispädagogik abseits des Budo-Sports

Besonders gefreut haben sich alle Teilnehmer über die Zusage des Kick-Boxers Patrick van Neerden (ehem. A-Fighter Niederlande), der trotz eines vollen Terminkalenders und Einstieg ins Profi-Geschäft Zeit gefunden hatte, die Teilnehmer zu trainieren. Der sympathische Budo-Sportler zeigte sein außergewöhnliches Können und motivierte die Sportler mit viel Witz und Charme zu Höchstleistungen. Diese Mischung aus verschiedenen Budo-Lehrern und Sportarten machte wieder einmal den Reiz dieses beliebten Budo-Camps aus und findet immer mehr Freunde.

Genauso professionell wie das Training gestaltete sich auch das Freizeitprogramm für die Teilnehmer von 6 – 20 Jahren. Jeden Tag gab es andere Attraktionen. Bei der Camp-Kirmes konnten sich die Teilnehmer durch verschiedene Geschicklichkeitsübungen Snacks, Süßigkeiten und Getränke erspielen; bei der Piratenbeachparty am Badensee wandelte man auf den Pfaden der Hochseeräuber; der neu geschaffene Hochseilgarten machte nicht nur den Kleinen einen Riesenspaß; beim Bogenschiessen wurde genau gezielt; beim Fußball-Turnier schlug das Budo-Team sich wacker und bei spontanen Wasserschlächten bei herrlichem Sonnenschein wurden fast alle „geduscht“. Langeweile gab es nicht. Hier sorgten die parkeigene Kinder-Disco, das Kino, das Schwimmbad mit Cabriodach, der Badesee

BUDO
武道 **CAMP**[®]
NETHERLANDS 2011
Experience Budo together!
30.07.-06.08.2011
www.budo-camp.de